

## Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<b>Zulassung Angebote</b>		
1.1	<b>Eignungsprüfung (Angebot)</b>		
1.1.1	<b>formale Prüfung</b>		
F 1.1.1.1	<b>Ingenieurvertrag</b> Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	<b>Bieterbogen zur Eignungsprüfung</b> Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format und PDF beizufügen		
F 1.1.1.3	<b>Umsätze</b> Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich SiGeKo im Durchschnitt größer gleich 150.000 Euro netto der letzten 3 Jahre.		
F 1.1.1.4	<b>Berufshaftpflichtversicherung</b> Zur Eignungsprüfung gefordert: Es ist ein Versicherungsnachweis zu führen: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 €, davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 €, mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Deckungstrecken müssen mindestens 2-fach maximiert sein. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in v.g. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.5	<b>Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter)</b> Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages SiGeKo im Durchschnitt größer gleich 2 der letzten 3 Jahre.		
F 1.1.1.6	<b>Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals</b> Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: "1 fachliche Verantwortung nach § 4.2 IngV 1.1 Nachweis der Arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse gemäß RAB 30, Anlage B 1.2 Nachweis der speziellen Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30, Anlage C 2 fachliche Stellvertretung nach § 4.2 IngV 2.1 Nachweis der Arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse gemäß RAB 30, Anlage B 2.2 Nachweis der speziellen Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30, Anlage C "		
F 1.1.1.7	<b>Unternehmensreferenzen</b> Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "1. Das Büro erbringt seit		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	mindestens 4 Jahren SiGeKo-Leistungen in vergleichbaren Projekten 2. Das Büro erbringt SiGeKo-Leistungen für öffentliche Auftraggeber "		
F 1.1.1.8	<b>Bietergemeinschaft</b> Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.9	<b>Verpflichtungserklärung Nachunternehmer</b> Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.10	<b>Nichtvorliegen von Ausschlussgründen</b> Anlage Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.1.1.11	<b>Konzepte</b> Konzepte gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.12	<b>Personal</b> Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.13	<b>BVB zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen</b> Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.14	<b>Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter</b> Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	<b>Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung</b> Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.16	<b>Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren</b> Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.17	<b>Wettbewerbsregister</b> Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.18	<b>Abfrage EU-Finanzsanktionsliste</b> Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		
F 1.1.1.19	<b>Anlage zum BMWK Rundschreiben</b> Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.20	<b>Angaben zum Unternehmen - EU</b> Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		

**Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.**

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel